

Gipfeltreffen Business-Ladies in Hohenems

Zweites Unternehmerinnenforum in Vorarlberg stärkt wirtschaftliches Frauennetzwerk international.

Das lautstarke Echo des bereits zweiten Unternehmerinnenforums in der Otten-Gravour Hohenems am 19. Juni 2008 tönt weit über das Ländle hinaus.

Unter dem Motto „Starke Stimme voraus“ nutzten rund 360 Unternehmerinnen die von Frau in der Wirtschaft Vorarlberg ins Leben gerufene Netzwerkplattform für die Schärfung unternehmerischer Kompetenz. Die überaus erfreuliche Resonanz auf das hochkarätig besetzte Event in diesem Jahr resultiert nicht zuletzt aus der nachhaltigen Wirkung des letztjährigen Forums: „Seit unserem letzten Treffen ist viel passiert. Unser Unternehmerinnen-Netzwerk wächst und die von Frauen geleiteten Betriebe blühen auf“ sagt Evelyn Böhler, Vorsitzende von Frau in der Wirtschaft Vorarlberg. Dementsprechend war in diesem Jahr der Zuspruch zur zweiten Auflage des Forums: „Wir sind erstaunt, wie viel Mundpropaganda ausmachen kann. Das Unternehmerinnenforum war bereits seit Wochen ausgebucht,“ so Böhler.

Top-Referentinnen treffen den richtigen Tons

Wie sehr unternehmerischer Erfolg auch vom bewussten Einsatz der Stimme abhängt, enthüllte die Top-Rhetoriktrainerin und ehemalige ORF-Moderatorin Ingrid Amon. In ihrem spannenden Vortrag untermauert sie das Potenzial dieses Kommunikationswerkzeuges. Sie betont immer wieder, dass der bewusste Umgang mit dem eigenen Sprechinstrument über Erfolg oder Misserfolg beim Business-Talk entscheidet. „Die Stimme ist eines unserer Haupt-Kommunikationsinstrumente und verrät viel über unsere Stimmung bei Verhandlungen,“ so Amon bei ihrer Präsentation.

„Für eine gute Stimmung zu sorgen heißt nicht, von früh bis spät Süßholz zu raspeln.



Man muss sich auch mal streiten dürfen“, skizzierte Nicole Kobjoll, die zweite Top-Referentin des diesjährigen Vorarlberger Unternehmerinnenforums, den Weg ihres persönlichen Erfolgs. Die Nürnberger Juniorchefin des Hotels Schindlerhof setzte mit Ihrem Vortrag „Schaffung eines Treibhausklimas für Spitzenleistungen“ einen deutlichen Akzent zum Thema Kommunikation mit Kunden und zwischen Mitarbeitern. Gerade bei der Kommunikation können Unternehmerinnen ihre Stärken ausspielen.

Business-Ladies auch aus der Schweiz, Deutschland und Liechtenstein

Besonders der überregionale Charakter der Veranstaltung konnte in diesem Jahr erneut unterstrichen werden. Aus Liechtenstein kam Regierungsrätin Rita Kieber-Beck, aus Deutschland war mit Ursula Rimmel-Konzelmann, Vorsitzende des Vereins Deutscher Unternehmerinnen, eine kraftvolle Stimme für das Unternehmerintum anwesend. Weiters Monika Bell, Amt für Wirtschaft St. Gallen, Böhler Karin, Ivoclar Schaan, Brunnschweiler Ulrike, KMU-Frauen St. Gallen, Beatrice Frei-Kaiser, WHF international Mauren (FL), Diana Rausch, IHK St. Gallen Appenzell.

„Unternehmerinnen haben durch unser Forum die Möglichkeit, ihre Business-Kontakte im gesamten Bodensee-Raum und weit darüber hinaus zu intensivieren.

Das ist ein enorm wichtiger Aspekt, wenn man schon von der geografischen Lage Vorarlbergs profitieren möchte. Wir leben in einem dynamischen, multinationalen Wirtschaftsraum, der uns viele Möglichkeiten bietet“, so Evelyn Böhler von FiW.

Neben zahlreichen Entrepreneurinnen trafen auch männliche Führungspersonlichkeiten, unter anderem der Präsident der Wirtschaftskammer Vorarlberg, Kuno Riedmann und Landeshauptmann Herbert Sausgruber in der Otten-Gravour zusammen. Auch der Männeranteil ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Auszug von TeilnehmerInnen: Marie-Luise Dietrich, Pfanner Fruchtsäfte: Sie war letztes Jahr auch dabei. Sie schätzt das Netzwerken, Kontakte knüpfen und freut sich über die Power, die von den Unternehmerinnen ausgestrahlt wird. Weiters Christine Schwarz-Fuchs, Geschäftsführerin der Buchdruckerei Lustenau, Elke Alber von der Galerie Art House, Ulrike Brunschweiler, KMU-Frauen St. Gallen, Claudia Bösch, Bösch-Reisen Lustenau, Dr. Anita Einsle, Rechtsanwältin, Brigitte Geisseler, Hotel Deutschmann, Renate Keckeis, Baumeisterei, Linda Malin, Autohaus Malin, Dietmar Murnig, Faigle Kunststoffe GmbH, Petra Rusch, Digitale Messtechnik, Alfred Weinberger, Akademie Schönbühl Lindau, Karin Weinhandl von KWopen, Sabine Fasching von sfh+, Corina Ramsauer, Miriam Bitschnau, Petra Fenkart, Wagner Karin von Fairplay, u.v.m.

